

Ad hoc-Mitteilung nach Artikel 17 der EU-Marktmissbrauchsverordnung (MAR)

11880 Solutions AG beschließt Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen und übernimmt die Ormigo GmbH

Essen, 30. August 2023 – Der Vorstand der 11880 Solutions AG (WKN 511880) hat heute mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, eine Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital gegen Sacheinlagen zu einem Ausgabepreis von EUR 1,05 je neuer Aktie und unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre durchzuführen, um den Pay-per-Lead-Anbieter Ormigo GmbH in Köln zu übernehmen.

Zur Zeichnung der Stück 1.000.000 neuen Aktien wurde allein die Euro Serve Media GmbH mit Sitz in Nürnberg zugelassen. Die Euro Serve Media GmbH ist Teil der Unternehmensfamilie Müller Medien, die über ihre Beteiligungsgesellschaft united vertical media GmbH wiederum mit 72,3 Prozent an der 11880 Solutions AG beteiligt ist.

Die 11880 Solutions AG und die Euro Serve Media GmbH werden ebenfalls am heutigen Tag den Übernahme- und Einbringungsvertrag über die Ormigo GmbH zu einem Einbringungswert von Euro 1.050.000,00 unterzeichnen. Der Vertrag stellt ein Geschäft mit einer nahestehenden Person der 11880 Solutions AG im Sinne des § 111a Abs. 1 AktG dar. Die Anteilseinbringung durch die Euro Serve Media GmbH übersteigt die für Related Party Transactions zu beachtende Schwelle gemäß § 111b Abs.1 AktG.

Die Werthaltigkeit der Sacheinlage wird im Sacheinlagenprüfbericht einer anerkannten deutschen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die gerichtlich als Sacheinlagenprüfer bestellt wurde, zum 30.08.2023 bestätigt.

Der Erwerb der Ormigo GmbH bietet der 11880 Solutions AG die Möglichkeit, das Geschäftsfeld Pay-per-Lead stärker zu erschließen, ihr Wachstum zu beschleunigen und Kosten für den weiteren Aufbau des Pay-per-Lead-Geschäfts einzusparen. Zugleich wird die 11880 Solutions AG Synergien wertschöpfen und Dienstleistungen, die derzeit externe Anbieter für die Ormigo GmbH erbringen, zentralisieren.

Das Grundkapital der 11880 Solutions AG erhöht sich durch die Ausgabe der neuen Aktien von derzeit EUR 24.915.200,00 um EUR 1.000.000,00 auf EUR 25.915.200,00. Die neuen Aktien sind ab dem 1. Januar 2023 gewinnanteilsberechtig und werden zum Börsenhandel im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen.